

DARTS-MEISTERSCHAFT

Titel wurden vergeben



**MAUREN** – Bei den Liechtensteiner Darts-Meisterschaften gibt es heuer einen neuen Landesmeister. Marco Büchel (Bild oben) von den Darts-Freunden im Cafe Santana wurde beim Turnier in Mauren Nachfolger von Wilfried Marxer. Er verwies Daniel Hemmerle und Heini Tinner auf die Plätze zwei und drei.

Bei den Damen setzte sich Lusetta Beck (Oldies) vor ihrer Vereinskameradin Claudia Hilbe und Annalies Rotar (DC 2000) durch (Bild unten). Das Herrendoppel gewannen Marco Büchel und Alexander Schädler (beide Cafe Santana), das Damendoppel Claudia Hilbe und Lusetta Beck. (pd)



SPORT IN KÜRZE

100 000 Euro Busse nach Dopingvergehen bei der Tour

**RAD** – Der Organisator ASO erliess für die am 5. Juli beginnende Tour de France einen umfangreichen Strafenkatalog für Dopingvergehen. Die teilnehmenden Teams mussten einen «Antidopingvertrag» unterzeichnen, der unter anderem für ein entdecktes Vergehen eine Busse von 100 000 Euro vorsieht. In diesem Fall müsste die jeweilige Teamleitung an den französischen Verband zahlen, der die Gelder für die Dopingbekämpfung einsetzen würde. Ob der Kontrakt mehr bewirkt wird als die «Ehrenerklärung», die alle Fahrer vor dem Start zur letztjährigen Tour unterschreiben mussten, muss sich weisen. Im Vorjahr hatten die Dopingfälle von Alexander Winokurow, Iban Mayo, Cristian Moreni und Patrik Sinkewitz, die Verdächtigungen gegen den späteren Sieger Alberto Contador und die Suspendierung von Michael Rasmussen im Gelben Trikot die Tour an den Rand des Abbruchs gebracht. (si)

IOC reduziert Ausrichter 2016

**OLYMPIA** – Der Siebenkampf um die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele 2016 geht in die Finalrunde. Die IOC-Exekutive reduziert heute die Liste der Bewerberstädte von sieben auf maximal fünf. Chicago, Madrid und Tokio gelten als gesetzt, Rio de Janeiro und Doha/Katar als Wackelkandidaten – Baku/Aserbaidschan und Prag werden möglicherweise aussortiert. (id)

# Weniger Aufwand, mehr Ertrag

## Rheintaler Christian Billinger mit Sportkinesiologie zum EM-Titel im Natural Bodybuilding

**SCHAAN** – Letzte Woche holte sich der Muskelprotz Christian Billinger beim Natural-Bodybuilding-Swisscup 2008 in allen angetretenen Kategorien den Titel. Als Vorbereitung auf die EM vom kommenden Wochenende eine hervorragende Voraussetzung für eine gute Platzierung.

• Jan Miara

Es war schon immer sein Traum, der Grösste und Stärkste zu sein. Und der sehr ehrgeizige Billinger, der im rheintalischen Lienz beheimatet ist, hat darum schon früh begonnen, um sein Ziel zu erreichen. Bereits mit 13 Jahren fing er an, seinen Körper zu formen. «Damals als junger Bursche habe ich in einem Zug «Billinger Europameister» eingetrichtert», verrät das 46-jährige Kraftpaket. Doch Europameister wurde Billinger bis jetzt noch nicht. Dies soll sich am kommenden Wochenende in Stuttgart bei der Natural-Bodybuilding-Europameisterschaft ändern. Dank der neuen Trainingsmethoden von Gesundheitscoach und Sportkinesiologe Thomas Lorez von «Lorez bodyvital» in Eschen befindet sich Billinger «in der Form meines Lebens».

«Genetisches Potenzial voll ausschöpfen»

Nach 23 Jahren, so lange übt Billinger seinen Sport bereits aus. Und doch «erst» jetzt am Höhepunkt angelangt? «Das ich mich in einer so ausgezeichneten Form befinde, verdanke ich Thomas Lorez und seinen speziellen Trainingsmethoden», ist Billinger von Lorez «Power to Move Sportkinesiologie» total fasziniert.

Lorez setzt auf ein Training mit stressfreien Muskeln. Das bedeutet,



Ein starker Mann: Christian Billinger greift nach dem EM-Titel im Natural Bodybuilding.

der Muskel muss zur Entfaltung 100 Prozent Energie entwickeln können. Dazu gilt es, mit dem Muskel-Feedback-System die Ursachen von Energieblockaden zu erkennen. Aber welche Vorteile sind für Billinger dadurch entstanden? «Die Trainingszeiten verkürzten sich, weil wir in der Trainingssteuerung nur ganz ausgeruht den Körper auslasteten. Mit dem Muskel-Feedback konnte schnell der Trainingszustand genauestens ermittelt werden», erklärt Thomas Lorez. Und auch Billinger bestätigt: «Am Anfang war ich von diesen neuen Methoden nicht ganz überzeugt. Heute muss ich aber sagen, es ist das Beste, was mir passiert ist. Ich trainiere heute deutlich weniger, habe aber eine noch nie da gewesene

Steigerung erlebt. Mit diesem speziellen Training kann ich mein genetisches Potenzial voll ausschöpfen.»

Reif für den Titel

Nun ist der 46-jährige Schweizer reif für den Europameistertitel. Und damit soll auch endlich sein Traum, den er schon als 13-Jähriger hegte, in Erfüllung gehen. Mit dem Schweizermeistertitel beim Swisscup 2008 hat er schon Selbstvertrauen getankt. In welchen Kategorien er bei der EM in Stuttgart antreten wird, weiss Billinger noch nicht: «Ich schau mir die Konkurrenz an und werde dann entscheiden. Ich kann in den Kategorien Schwergewicht (+95 kg) und Schwergewicht (ab 40 Jahren) antreten. Vielleicht nehme ich

aber auch an beiden Bewerben teil.» Nach dem Vizeeuropameistertitel vom letzten Jahr und der hervorragenden Verfassung gibt es für Billinger eigentlich nur ein Ziel – der Sieg.

Doch wie auch in anderen Sportarten kann man auch beim Natural Bodybuilding keine Garantien abgeben. «Ich weiss, dass ich in diesem Jahr der Favorit bin. Das heisst aber noch nicht, dass ich Europameister bin. Mit einem Podestplatz darf ich schon rechnen, ob es für den Titel reicht? Ich werde jedenfalls mein Bestes geben und hoffe, dass es am Schluss reicht.»



## Max Mosley bestätigt

### Überraschung: Mosley bleibt FIA-Präsident

**PARIS** – Max Mosley bleibt Präsident des internationalen Automobil-Verbandes FIA. Der Engländer wurde in einer Vertrauensabstimmung an der ausserordentlichen Generalversammlung in Paris trotz seiner Verstrickung in einen Sexskandal im Amt bestätigt.

Die Delegierten der Landesverbände befanden mit 103:55 Stimmen (bei sieben Enthaltungen und vier ungültigen Voten), Max Mosley auf dem Chefessel zu belassen. Der 68-Jährige steht der FIA seit 1993 vor und ist bis Oktober 2009 gewählt.

Überraschend deutliches Verdikt

Das Verdikt zugunsten Mosleys fiel überraschend deutlich aus, zumal sich zuletzt eine immer grösser werdende Oppositionsfront gegen ihn gestellt hatte. Zu jenen, die einen Rücktritt Mosleys befürwortet hätten, zählten unter anderen Formel-1-Promoter Bernie Ecclestone

sowie BMW, Mercedes, Toyota und Honda aus dem Kreis der in der Formel 1 tätigen Hersteller. Mosley war nach einem in der britischen Boulevard-Zeitung «News of the World» veröffentlichten Sexvideo in die Kritik geraten und von vielen Mitgliedsverbänden zum Rücktritt aufgefordert worden. Mosley hatte seine Beteiligung an den Sexspielen nie geleugnet und das als seine private Angelegenheit bezeichnet. Einzig von einem von der Zeitung interpretierten Nazi-Hintergrund hatte sich der Sohn des britischen Faschistenführers Sir Oswald Mosley distanziert.

Mit seiner Rede vor den Verbandsvertretern fand Mosley offenbar die richtigen Worte, um für sein Verbleiben im Amt zu plädieren. Der studierte Rechtsanwalt bezeichnete die Affäre als «terroristischen Anschlag» auf seine Person, bei dem man die Terroristen nicht durch seine Abwahl bestätigen dürfe. (si)

## Schnyder gescheitert

### Schweizerin unterliegt Ivanovic 3:6, 2:6



Ana Ivanovic (rechts) warf Patty Schnyder aus dem Turnier.



**PARIS** – Endstation Viertelfinale: Patty Schnyder (Sz/10) unterlag bei den French Open in Paris Ana Ivanovic (Ser/2) mit 3:6, 2:6.

Damit hat Ivanovic die Chance, mit dem Turniersieg in Paris, die neue Nummer eins in der Damen-Weltrangliste zu werden. Im Halbfinale trifft die hübsche Serbin auf Landsfrau Jelena Jankovic.

Bei den Herren steht Titelverteidiger Rafael Nadal (Spa/2) im Halbfinale. Er gewann gegen Landmann Nicolas Almagro deutlich mit dreimal 6:1. Sein Gegner in der Vorrundenschlussrunde ist der Serbe Novak Djokovic (7:5, 7:6, 7:5 gegen Ernests Gulbis). Der Weltranglisten-Erste Roger Federer muss heute im Viertelfinale gegen den Chilenen Fernando Gonzalez ran. (jts)

ANZEIGE

# Lieathlon '08

www.lieathlon.li

## Übermorgen in Balzers

Start 18.00 Uhr – 18.30 Uhr, Sportanlage Rheinau

SPORTKOMMISSION FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN | SCHULSPORT LIECHTENSTEIN | VOLKSBLATT DER THEMEDITION FÜR LIECHTENSTEIN | Vaterland WWW.VATERLAND.LI | RADIO LIECHTENSTEIN

